

STEUERERKLÄRUNG 2017

Liebe Kundinnen und Kunden

Wir erlauben uns, Ihnen das Informationsblatt für die Steuererklärung 2016 zuzustellen. Es freut uns, Sie auch im kommenden Jahr zu unserer geschätzten Kundschaft zählen zu dürfen! Wenn Sie die erforderlichen Unterlagen beisammen haben, können Sie uns diese zusenden oder sich unter folgender Nummer während folgenden Büroöffnungszeiten von **Montag – Freitag, Vormittags 09.00 – 11.00 Uhr od. Nachmittags am Mittwoch u. Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch anmelden und/oder einen Besprechungstermin vereinbaren:**

031 972 59 81

Wir benötigen folgende Unterlagen:

- ⊖ Alle Steuerformulare für die neue Steuererklärung des Jahres 2017 (ev. nur Deckblatt)
- ⊖ Alte Steuerformulare der Steuererklärung 2016 inklusive der Veranlagungsverfügung.
- ⊖ Lohnausweise Haupt- u. Nebenerwerb
Nebenerwerb wie z.Bsp. Entschädigung als Hauswart, Zeitungsverträge etc.
- ⊖ Bescheinigungen über bezogene Taggelder/Angaben über Unterhaltsbeiträge
Arbeitslosenentschädigung, Kranken- und Unfalltaggeld, Ergänzungsleistungen Militärdienst u. Mutterschaftsurlaub des Jahres 2017 sowie allfällige Ausweise
- ⊖ Erwerbsunterbruch, Nichtberufstätige
Angabe über möglichen Erwerbsunterbruch (Grund; von..bis). Belege über die im Jahr 2017 bezahlten AHV/IV/EO-Beiträge für Nichterwerbstätige
- ⊖ Zusammenstellung der Berufsauslagen 2017; Fahrkosten, Verpflegung, Weiterbildungs- u. Umschulungskosten (mit Belegen), übrige Berufskosten (falls nicht Pauschalabzug) und Mitgliederbeiträge an Berufsverbände; Angabe der ausgeübten Berufstätigkeit u. der Stellenprozente
- ⊖ Rentenauszahlungsbelege (AHV, IV, Pensionskasse und andere Renten) 2017
- ⊖ Beleg über Kinderbetreuungskosten (Name+Adresse der betreuenden Person/der Kinderkrippe) im Jahr 2017 und Zusammenstellung der Ausbildungskosten der Kinder (inkl. Belege Reise- u. Verpflegungskosten, Bücher, Exkursionen etc.)
- ⊖ Toto- und Lottogewinne des Jahres 2017: Abrechnungs- oder Auszahlungsbeleg, ev. Belege der Einsätze
- ⊖ Bank-, Postcheck- und Depotauszüge sowie nachgetragene Banksparsparhefte per 31.12.17. Bei Wertschriften (Aktien, Fonds etc.) alle Abrechnungen über Käufe/Verkäufe sowie Zinsvergütungen und Gutschriften, wenn möglich ein vorliegendes Steuerverzeichnis des Jahres 2017.
- ⊖ Schulden per 31.12.17 und Schuldzinsnachweise per 31.12.17 für Hypotheken, Kredite und Darlehen
- ⊖ Bescheinigungen für den Einkauf von Beitragsjahren in die 2. Säule (PK/Berufliche Vorsorge)
- ⊖ Bescheinigungen über gebundene Vorsorge (Säule 3a) 2017 von Banken und Versicherungen (Einzahlungsfrist: 31.12.2017; Achtung, Einzahlung sollte wegen Valuta vorher erfolgen; Fr. 6'768.00 mit Pensionskassenabzug od. 20% des Erwerbseinkommens, max. Fr. 33'840.00)
- ⊖ Autokauf / Leasing im 2017; Angabe der Marke mit Kaufpreis od. monatl. Leasingrate
- ⊖ Aufstellung der Versicherungsprämien (Krankenkasse, Unfall-, Lebens- und Rentenversicherung)
- ⊖ Lebens- oder Rentenversicherungspolice mit Angabe der dazugehörenden Rückkaufwertbescheinigung

. / .

- ⊖ Liste mit Vergabungen oder bei grösseren Beträgen Quittungen, separate Zusammenstellung der Spenden und Beiträge an politische Parteien
- ⊖ Zusammenstellung der Krankheits- u. behinderungsbedingten Kosten des Jahres 2017, inkl. Abrechnungsbelege der Krankenkasse über Franchisen u. Selbstbehalte sowie Tarifausweis u. Abrechnung des Alters-u.Pflegeheimes
- ⊖ Hauskauf od. –verkauf im Jahr 2017 (ebenfalls geerbte od. geschenkte Liegenschaften) Kaufvertrag, ev. Bauabrechnung, Finanzierungsnachweis, Angabe des amtlichen Wertes u. des Mietwertes (*Mitteilung der Kantonalen Steuerverwaltung über amtliche Werte und Mietwert*)
- ⊖ Zusammenstellung der Mietzinseinnahmen pro Wohnung, Mieterspiegel und ev. Liegenschaftsabrechnung beilegen
- ⊖ Unterhaltskosten: Originalrechnungen, die im Jahr 2017 ausgestellt wurden sowie Rechnungen über Verwaltungskosten, Gebäude- und Haftpflichtversicherungen, Abwassergebühren, Liegenschaftssteuer u. Abrechnung Baurechtszinsen
- ⊖ Erbschaften, Schenkungen und Beteiligungen: Bei Vermögensanfällen aus Erbschaften im Jahr 2017 benötigen wir Teilungsabrechnungen, Erbteilungsverträge etc.. Bei Schenkungen Angabe über Höhe des Betrages mit Auszahlungsdatum. Bei Miteigentum oder Beteiligungen detaillierte Unterlagen über Einkommen u. Vermögen
- ⊖ Trennung oder Ehescheidung: Trennungsvereinbarung oder Ehescheidungs -Konvention

Sollten in Ihrem Falle besondere Verhältnisse vorliegen (z.B. Erfassung umfangreicher Vermögenswerte oder Besitzer von mehr als einer Liegenschaft) bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen, damit wir die entsprechende Zeit berücksichtigen können.

Sollten in Ihrem Falle besondere Verhältnisse vorliegen (z.Bsp.Erfassung umfangreicher Vermögenswerte oder Besitzer von mehr als einer Liegenschaft) bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen, damit wir die entsprechende Zeit berücksichtigen können.

ACHTUNG: uns die Verfügung der Steuerverwaltung unbedingt zur KONTROLLE vorlegen

Sobald die Steuererklärung überprüft wurde und die Veranlagung für das Steuerjahr 2017 vorliegt, wird die Veranlagungsverfügung eröffnet und die definitive Abrechnung vorgenommen. Die drei Steuerraten des Jahres 2017, bzw. die einbezahlten Beträge werden mit der Abrechnung verglichen und entsprechend abgerechnet.

Einsprachefrist

Gegen die vorgenommenen Korrekturen kann innert 30 Tagen, seit der Zustellung der Verfügung, Einsprache erhoben werden. Diese muss schriftlich und begründet erfolgen. Die Frist von 30 Tagen muss unbedingt eingehalten werden (Verwirkungsfrist)!

Information Maximalbeitrag Säule 3a im Jahr 2017 (gleiche Beiträge auch für das Jahr 2018)

Max. Fr. 6'768.00 für Erwerbstätige mit Pensionskassenabzug (BVG)

Max. Fr. 33'840.00 für Erwerbstätige (Selbständige) ohne BVG (20% des Erwerbseinkommens)

Rechtsberatung

Für umfangreiche juristische Abklärungen können wir Ihnen erfahrene Experten empfehlen, die Sie kompetent beraten werden.

01.12.2017_bt_Korr_Steuern_2017.doc